

„Seit ich 16 bin, wollte ich mein eigener Chef sein“

E-CONOMIX, das junge Start-up von Bernhard Aichinger, ist im Juli das „Welser Unternehmen des Monats“

Von Michaela Krenn-Aichinger

WELS. Seit seinem 16. Lebensjahr wusste der Welser Bernhard Aichinger, dass er einmal Unternehmer werden und nur das machen würde, was ihn wirklich interessiert. Mit 22 war es dann so weit. Noch während seines Master-Studiums „Supply Chain Management“ an der Fachhochschule Steyr gründete er sein Unternehmen „E-CONOMIX“, das sich auf das Erstellen von Websites und Online-Shops für Firmenkunden spezialisiert hat. Untertags besuchte er die Vorlesungen, abends arbeitete er an den ersten Aufträgen. „Die größte Herausforderung war damals, als so junger Unternehmer ernst und wahrgenommen zu werden“, sagt der heute 27-Jährige.

Online-Shop für Runtastic

Mittlerweile beschäftigt der Jungunternehmer zwölf Mitarbeiter an den Standorten in Wels, Salzburgstraße 196, und Hagenberg und ist dank seiner rund 400 Kunden vom Klein- bis zum Großbetrieb aus den unterschiedlichsten Branchen breit aufgestellt. So hat E-CONOMIX etwa den Online-Shop für den Sport-App-Erfinder Runtastic gemacht oder mit Happy-Foto zusammengearbeitet. Diese Referenzen haben dem Welser viele neue Türen geöffnet. „Irgendwann läuft es dann fast wie von selbst“, so Aichinger.



Der Welser Wirtschaftskammer-Obmann Josef Resch übergab die Auszeichnung „Unternehmer des Monats“ an Bernhard Aichinger.

Foto: kra

Ende vergangenen Jahres gliederte er dann die Hagenberger Firma Posimis, mit der er schon zuvor eng zusammengearbeitet hatte, in sein Unternehmen ein.

Da IT-Fachkräfte am Markt sehr schwer zu bekommen sind, setzt er auch auf die Ausbildung im eigenen Haus. Drei Lehrlinge wurden bereits ausgebildet und das Unter-

nehmen als vorbildlicher Lehrbetrieb mit dem Ineo-Award ausgezeichnet. Im Herbst beginnen zwei weitere Lehrlinge.

Wichtig ist Aichinger die Spezialisierung im Online-Bereich auf Websites und Online-Shops: „Hier kennen wir uns aus, hier haben wir uns eine große Kompetenz aufgebaut.“

Aichinger, der Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Wels-Stadt und stv. Bundesvorsitzender ist, hat von Beginn an viel Zeit investiert, um sich ein starkes Netzwerk aufzubauen. „Ich habe viel von anderen Firmenchefs gelernt, etwa wie man ein Unternehmen führt und lenkt. Man kann sich dadurch auch Fehler ersparen, die andere bereits gemacht haben“, so der IT-Unternehmer.

Mehr Anerkennung für Gründer

In Österreich sieht er Nachholbedarf, was die Anerkennung der Leistung von Gründern und Unternehmern in der Gesellschaft betrifft, die ja viele Arbeitsplätze schaffen. Ein Unternehmer gehe Risiken ein. „Wenn du scheiterst, wirst du von vielen gleich abgestempelt, wenn du erfolgreich bist, gönnen dir viele den Erfolg nicht oder du wirst als Ausbeuter hingestellt.“

Die Rahmenbedingungen für Jungunternehmer seien in Österreich dank guter Fördermöglichkeiten gut. „Die Bürokratie, mit denen wir in vielen Bereichen zu kämpfen haben, muss aber weiter abgebaut werden“, fordert er.

Er möchte auch andere ermutigen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. „Man kann seine eigenen Träume verwirklichen und das machen, was einem wirklich Spaß macht.“ Man müsse dafür aber auch bereit sein, Risiko und Verantwortung zu tragen.

„Wir haben uns auf die Erstellung von Websites und Online-Shops für Firmenkunden spezialisiert und sind sehr breit aufgestellt.“

■ Bernhard Aichinger, IT-Unternehmer

UNTERNEHMEN DES MONATS

OÖNachrichten, Wirtschaftskammer und die Stadt Wels rücken Leistungen von Betrieben aus Wels ins Rampenlicht. Wir küren „Unternehmen des Monats“. Die Ausgezeichneten erhalten eine Urkunde, werden in der Welser Zeitung vorgestellt und für den Wirtschaftspreis „Pegasus“ der OÖNachrichten nominiert.

Im Juli nominierte die Jury die Firma E-CONOMIX von Bernhard Aichinger in der Salzburgstraße 196. Das junge Start-up-Unternehmen erstellt Websites und Online-Shops für derzeit rund 440 Firmenkunden in Oberösterreich, Wien, Salzburg und der Schweiz. E-CONOMIX beschäftigt zwölf Mitarbeiter an den Standorten Wels und Hagenberg.